

# Der **St. Paulianer**

3. Ausgabe Mai 2011

Herausgeber: St. Pauli Bürgerverein von 1843 e.V.

**St. Pauli • DOM • Hamburg und der Rest der Welt**

24. bis 26. Juni – Europas größtes Biker-City-Event etabliert sich am Großmarkt  
*Hamburg Harley Days – back for good!*



## **In dieser Ausgabe:**

- 20 Jahre Jan Fedder beim Großstadtrevier
- Mit Störtebeker durch Hamburg
- Neues von der Cap San Diego
- Man tau op de Reeperbahn
- Ruhrorter Hafenfest
- Harley Days 2011
- „Antiquariat“

Ehemals **St. Pauli Bürgerzeitung**

**StPauli**<sup>1843</sup>  
Bürgerverein

## Liebe Leserinnen und Leser,



hier die neue Ausgabe.

Versprochen: Ohne Osama Bin Laden. Nachdem er tot ist, hat uns zumindest im öffentlich rechtlichen TV seine Rache voll getroffen. Sondersendungen,

Spezials, Hintergrundinformationen bestehend aus uralten TV-Konserven, Experten, die zu jedem Thema Bescheid wissen, immer die selben Fragen der Moderatoren, die schon längst beantwortet waren. Die Krönung dann die Gutmenschen, die sich beschweren, dass man ihn getötet habe, wo er doch nicht mehr aktiv gewesen sei und überhaupt, dass sie die Tötung ablehnen-sie hätten Bin Laden gerne zur Resozialisierung in ihre Familie aufgenommen?? Oder was? Hauptsache man wird in den Medien erwähnt. Ist doch ein interessantes Thema, über das Sie sich mit den Volksbefragern

unterhalten können, die nun bei 1/3 aller Deutschen auf der Fußmatte stehen werden. Die Daten können die sich ja von Google, Facebook oder den vielen Behördendateien holen.

Bei so einer sinnlosen Aktion frage ich mich nur, wer verdient daran oder wer kennt wen, der daran verdient.

Also lesen Sie besser den St.Paulianer. Dann wissen Sie, was in Sankt Pauli, Hamburg und dem Rest der Welt passiert - oder so.

Zum Beispiel, dass die Harley Days diesmal zusammen mit dem MOGO stattfinden und in Hamburg bleiben, ich freue mich drauf, sowie eine tolle Buchvorstellung, in dem Kochrezept aus dem Knast nachgekocht werden können und die Gewinne durch den Verkauf des Buches dem „Weißen Kreis“ zu Gute kommen. Toll.

Auf dem Spielbudenplatz toben sich wieder starke Männer aus, Nachbarschaftstreffen auch für Sie, ach lesen Sie einfach.

Besonders freue ich mich, dass wir von

Wilfried Schmickler (u.a. Mitternachtsspitzen), aus seinem Buch „Es war nicht alles schlecht“ (ISBN 978-3-8419-0075-3) abdrucken dürfen. Besser kann man der Finger nicht in die Wunden unserer Gesellschaft drücken und weh tun. Auch wenn man lacht, es bleibt ein bitterer Nachgeschmack. - Leider wie immer bei denen, die sich das ansehen oder lesen und selbst denken. Die Anderen schauen sich Sondersendungen oder Serien im Fernsehen an.

Und wenn Ihnen Themen bei uns fehlen, schreiben Sie sie und machen Sie mit.

Mitmachen und sich zu Wort melden können Sie sich inzwischen auch auf unserer Facebook-Seite. Unsere Homepage „www.Der St.Paulianer.de“ und „www.Bürgerverein St.Pauli.de“, die wir nun haben, brauchen aber noch Zeit, Under construction. Da sammeln wir auch noch Ideen.

Ihr

Hartmut Roderfeld

## Wir pflegen in Würde und mit Respekt.

Rufen Sie uns an:  
Tel. 431 85 40

Wir sind die Spezialisten für die pflegerische Versorgung zu Hause:

- Betreuung von demenziell Erkrankten
- Moderne Wundversorgung
- Palliativpflege/SAPV
- Hospizdienst und Seelsorge
- Individuelle Schwerstbehindertbetreuung



**Diakonie St. Pauli**  
Der Ambulante Pflegedienst der St. Pauli Kirche

Antonstraße 12 | 20359 Hamburg | Fax 43 25 42 04 | diakonie-stpauli.de  
DIN ISO zertifiziert und mit dem Diakonie-Siegel Pflege ausgezeichnet.

Der nächste St.Paulianer erscheint ab dem 27. Juli 2011.

Redaktions- und Anzeigenschluß ist der 05. Juli 2011.

## OTTO BUSCH

- Starkstrom ist unsere Stärke -

Mobile Energieversorgung von Volksfesten  
[www.ottobusch.de](http://www.ottobusch.de)



jeden Mittwoch, 16-23 Uhr  
Spielbudenplatz / Reeperbahn / St. Pauli



## St. Pauli Nachtmarkt Wochenmarkt

... entspannt Einkaufen nach Feierabend!  
[www.spielbudenplatz.eu](http://www.spielbudenplatz.eu)

## Apotheke am Holstentor

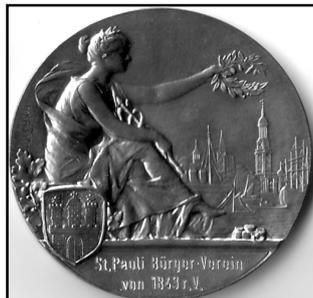
gegr. 1804

Dr. Carsten Goebel

20357 Hamburg • Karolinenstraße 5  
☎ 43 35 84 • Fax 430 51 07  
Gegenüber der Gnadenkirche



Mitglied im St.Pauli-Bürgerverein



## Der St.Paulianer

St.Pauli • DOM • Hamburg und der Rest der Welt

Herausgeber: St.Pauli Bürgerverein v. 1843 e.V., Postfach 30 42 03, 20325 Hamburg  
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 1206123166

Redaktion: Tel. 31 18 19 60 - e-mail: hroderfeld@aol.com

Anzeigen/Verlag: Verlag B. Neumann, Rugenbarg 270, 22549 Hamburg, Tel.: 040-45 36 06

Fax: 040-45 58 36, e-mail: verlag-b-neumann@t-online.de

Druck: DMS, Rugenbarg 270, 22549 Hamburg, Tel. 040-54 76 57 57

e-mail: DMS-Offsetdruck@gmx.de

Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur die presserechtliche Haftung übernommen.  
Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.



## 20 Jahre JAN FEDDER beim Großstadtrevier

Unser Mitglied Jan Fedder hat am 3. Mai 2011 sein 20. Jubiläum in der ARD-Kultserie „Großstadtrevier“ gefeiert. Seit dem Frühjahr 1991, wo er in Folge 14 in einer Nebenrolle seine „Laufbahn“ beim Großstadtrevier begann sind 2348 Drehtage vergangen, um dieses Jubiläum zu begehen. Mit dem Satz „Hallo, mein Name ist Dirk Matthies“ gab Fedder am 6. Oktober 1992 in Folge 37 mit dem Titel „Der Neue“ seinen dauerhaften Einstand bei einer von Deutschlandlands am längsten laufenden Krimiserien. Nur Soko 5113, Der Alte und ein Fall für Zwei laufen länger.

Seither habe Jan Fedder dem „Großstadtrevier“ mit einer unglaublichen schauspielerischen Breite ein unverwechselbares Gesicht gegeben, sagte ARD-Programmdirektor Volker Herres. Jan Fedder sei die Serie. Was der Volksschauspieler für das Format gestemmt habe, sei ein-

zigartig. „Jan ist Dirk und Dirk ist Jan“, sagte Herres.

Jan Fedder ging in den vergangenen 20 Jahren als Dirk Matthies mit fünf Partnerinnen auf Streife, wurde befördert, wegen seiner Alleingänge gerügt, selbst verdächtigt und von einem Doppelgänger gefoppt. In Anlehnung an einen Satz des früheren ARD-Programmdirektors Günter Struve, dass das „Großstadtrevier“ das „Tafelsilber der ARD“ sei, sagte Jan Fedder: „In diesem Sinne geben wir uns Mühe, dass das Tafelsilber nicht zum Plastikbesteck wird.“

Das „Großstadtrevier“ ist jeweils montags um 18.50 Uhr zu sehen. Die Jubiläumstaffel Nummer 25 startet voraussichtlich im vierten Quartal 2011.

Schalten auch Sie am wieder ein, wenn Sie sowieso nicht schon immer dabei waren und dabei sind

*Ralph Lindenau*

## Cap San Diego

### - News

Anlässlich ihrer Gästefahrten von Hamburgs Überseebrücke durch den Nord-Ostsee - Kanal über Kiel bis nach Wismar zum 800. Hafenfestes dort, hat die Cap San Diego eine ganz besondere Ausstellung im Reisegepäck: In den Ladeluken 1 und 2 zeigen drei Künstler/innen aus den drei Hansestädten, die die Cap San Diego auf ihrem Weg verbindet bzw. passiert in einer großen Werkschau ihre Arbeiten rund um Meer, Reisen, Wasser und Schifffahrt. Cap San Diego auf Hanse-



### Cap San Diego

wegen - Hamburg / Wismar - Drei Städte - Drei Künstler - verschiedene Stile - viele Motive - aber ein Thema: Hanseaten zeigen ihre Impressionen zum Leben „auf“, „im“ und „am“ Wasser! Die Ausstellung ist vom 24. Juni bis 31. Juli 2011 in Hamburg und in Wismar zu sehen! Cap San Diego Betriebsgesellschaft mbH, Überseebrücke, 20459 Hamburg  
Tel.: 040 3750 3311, Fax: 040 36 25 28, [www.capsandiego.de](http://www.capsandiego.de)

## CORNY LITTMANN

### erhält den Portugaleser „Bürger Danken“ in Silber

Am Montag, dem 2. Mai 2011 hat Corny Littmann beim Hamburger Bürgertages im Rathaus den Portugaleser „Bürger Danken“ in Silber erhalten.

In der Begründung steht:

Cornelius „Corny“ Littmann, dem erfolgreichen Hamburger Unternehmer und Kulturschaffenden, dem Entertainer, Schauspieler, Ideengeber und ehemaligen Fußball-Vereinspräsidenten in großem Respekt für sein unermüdliches Wirken in unserer Stadt, das weithin ausstrahlt und nachhaltig wirkt. Wir bewundern die kompetente Verbindung von kulturellem, politischen und sozialem Engagement, das Corny Littmann inzwischen auch als Kurator von Hamburg Leuchtfeuer mit großer Ernsthaftigkeit unter Beweis stellt.

Einen weiteren Portugaleser „Bürger Danken“ in Silber erhielt MICHAEL STICH für seine Verdienste um HIV betreffende



Kinden. Die Portugaleser „Bürger Danken“ in Bronze gingen an LIESELOTTE ZODER vom Bürgerverein Sülldorf-Iserbrook, DR. KLAUS HERBERG vom Bürgerverein Flottbek-Othmarschen, HORST OLDAG vom Bürgerverein Rothenburgsort und Veddel, HARALD SCHWEEN vom Bürgerverein Bergedorf und FRIEDRICH WOCKENFUß vom Bürgerverein Sasel-Poppenbüttel. Wir gratulieren allen Geehrten ganz herzlich.

*Der Vorstand des  
St.Pauli Bürgervereins von 1843 e.V.*



### Wilfried Schmickler

Was ist das für ein Tier, die Gier?

Es frisst an mir,  
Es frisst in dir,  
Will mehr und mehr  
Und frisst uns leer.

Wo kommt das her,  
Das Tier, und wer  
Erschuf sie nur,  
Die Kreatur?

Wo ist das finstre Höllenloch,  
Aus dem die Teufelsbestie kroch,  
Die sich allein dadurch vermehrt,  
In dem sie dich und mich verzehrt?

Und wann fängt dieses Elend an,  
Dass man genug nicht kriegen kann  
Und plötzlich einfach so vergisst,  
Dass man doch längst gesättigt ist  
Und weiter frisst und frisst und frisst?

Und trifft dann so ein Nimmersatt  
Auf jemanden, der etwas hat,  
Was er nicht hat und gar nicht braucht,  
Dann will er's auch.

Wie? Das soll's schon gewesen sein?  
Nein, einer geht bestimmt noch rein!  
Und überhaupt - da ist doch wer,  
Der frisst tatsächlich noch viel mehr.  
Und plötzlich sind sie dann zu zweit:  
Die Gier und ihre Brut der Neid.

Das bringt mich noch einmal ins Grab,  
Dass der was hat, das ich nicht hab,  
Dass der wo ist, wo ich nicht bin,  
Das will ich auch, da muss ich hin!

Warum denn der?  
Warum nicht ich?  
Was der für sich,  
Will ich für mich!

Der lebt in Saus  
Und lebt in Braus  
Mit Frau und Hund und Geld und Haus  
Und hängt den coolen Großkotz raus.

Wahrscheinlich alles auf Kredit,  
Und unsereiner kommt nicht mit.  
Der protzt und prahlt  
Und strotzt und strahlt.  
Wie der schon geht.  
Wie der schon steht.  
Wie der sich um sich selber dreht.

Und wie der aus dem Auto steigt  
Und aller Welt den Hintern zeigt.

Blasierte Sau!  
Und seine Frau  
Ist ganz genau  
So arrogant  
Und degoutant!

Und diese Blagen,  
Die es wagen  
Die Nasen so unendlich hoch zu tragen!

Dann hört er aber auf, der Spaß! -  
So kommt zu Neid und Gier der Hass

Und sind die erst einmal zu dritt,  
Fehlt nur noch ein ganz kleiner Schritt,  
Bis dass der Mensch komplett verroht  
Und schlägt den anderen halbtot.

Und wenn ihr fragt:

Wer hat ihn bloß so weit gebracht?  
Das hat allein die Gier gemacht!

# ST. PAULI AKTUELL

24. bis 26. Juni – Europas größtes Biker-City-Event etabliert sich am Großmarkt

## Hamburg Harley Days – back for good!

Anfang des Jahres mussten die zahlreichen Fans der Hamburg Harley Days noch zittern, kurze Zeit später war klar: Der Hamburger Großmarkt wird zur festen Bleibe, das größte innerstädtische Motorrad-Event kann vom 24. bis 26. Juni im Herzen der Hansestadt stattfinden, ein 5-Jahres-Vertrag wurde unterzeichnet. Einmalige Gelegenheit in diesem, dem achten Jahr des Events: Die Parade der Harleys am 26. Juni wird mit dem imposanten Konvoi des Motorradgottesdienstes zusammengelegt.

Das Programm präsentiert sich gewohnt PS-stark, international und hochkarätig; Chris Thompson, Ex-Frontmann der Manfred Mann's Earth Band, beehrt das Biker-Event, und auch Harley-Davidson aus Amerika ist zu Besuch... Der Ort des Geschehens, der Großmarkt, wird für die kommende fünf Jahre zur atmosphärischen Heimat für die erwarteten 60.000 Bikes und die halbe Million Zuschauer. Bereits 2010 erwiesen sich die 40.000 Quadratmeter an der Hafenkante als ideale Event-Location: ver-

kehrsgünstig und zentrumsnah gelegen, bietet er zudem einen faszinierenden Blick auf die Hansestadt und ihr Wahrzeichen, den Michel. Hier entsteht das Harley Village mit der längsten Mainstreet, die das Event jemals hatte. Über 100 Anbieter präsentieren ihre Produkte rund um das schönste Hobby der Welt, hier wird das Exhibition-Zelt errichtet, in dem man die Welt der V-Twins bewundert, und nationale wie internationale Customizer zeigen stolz

ihre Umbauten. Von hier aus starten zudem alle, die einen Motorradführerschein besitzen, zur kostenlosen Probefahrt auf einer nagelneuen Harley. Aber die eigentlichen Stars der Mega-Fete: 10.000 chromblitzende Bikes „made in Milwaukee“ – jedes ein Unikat, mit viel Liebe zum Detail umgebaut und veredelt. Der internationale Ruf des Events eilt ihm voraus, in diesem Jahr ist sogar Harley-Davidson-CEO Keith Wandell zu Besuch in Hamburg. Für viele das Event-Highlight des Wochenen-



nen Platz in der Weltelite des Musikbusiness gesichert. Er sang mit Weltstars wie Tina Turner und Elton John. Er komponierte für Ray Charles und John Farnham – sein Song „You're the Voice“ war weltweit ein Tophit. Wer Chris Thompson jemals live erlebt hat, weiß, dass der Mann für die Bühne geboren ist. In seinem Konzertprogramm präsentiert er alle großen Hits seiner langen und erfolgreichen Karriere, mit Mads Eriksen und seiner Band an seiner Seite. Zwischen dem Village und dem nahen Kiez werden die Motoren donnern, denn auch auf der sündigen Meile geht dank einer weiteren Eventlocation wieder mächtig die Post ab. Und in der Mönckebergstraße steigt die hochkarätig besetzte Ride-In Bike Show mit individuellen Kreationen von Top-Customizern. Last but not least: Der Eintritt ist frei.

des, wird die große Motorradparade in diesem Jahr erstmals und einmalig mit der Parade des Motorradgottesdienstes zusammengelegt. Aus diesem Anlass werden am Sonntag, 26. Juni, ab 9 Uhr die Straßen vor dem Michel gesperrt sein, um allen Bikern ausreichend Platz zu bieten. Nach dem Gottesdienst startet der gewaltige Motorradkonvoi gegen 14 Uhr in Richtung Kaltenkirchen. Heiße Stuntshows und zahlreiche Livebands



Wir sind für Sie da –  
24 Stunden, täglich  
**040-3172304**  
Jetzt neu auf St. Pauli

## „Starker Trost“

„Die Menschen vom GBI haben mich in meinen schwersten Stunden von vielen Sorgen befreit. Jetzt geht das Leben weiter.“

**GBI**  
Großhamburger  
Bestattungsinstitut rV

Ilonka Papp, Paul-Roosen-Straße 13,  
22767 Hamburg [www.gbi-hamburg.de](http://www.gbi-hamburg.de)

Anja Hildebrandt  
Friseurmeisterin  
Hopfenstr. 15 a  
20359 Hamburg  
[www.haardock.de](http://www.haardock.de)

### Öffnungszeiten\*:

Montag und Donnerstag  
11.00 – 22.00 Uhr  
Dienstag, Mittwoch und Freitag  
9.00 – 18.00 Uhr  
Samstag und Extra-Termine  
nach Vereinbarung

 **040 – 8000 70 73**

**haar  
dock**

Euer Friseurgeschäft auf St. Pauli

\* Sonderöffnungszeiten: Schließung des Haar Docks bei Heimspielen des FC St. Pauli 1 Stunde vor Spielbeginn!



**Interessengemeinschaft  
St. Pauli und Hafenmeile e.V.**  
[www.Reeperbahn.de](http://www.Reeperbahn.de)  
St. Pauli - Hafenmeile - Landungsbrücken



## Jahreshauptversammlung der IG-St.Pauli

Am 7.4. fand die Jahreshauptversammlung der IG-St.Pauli im Hotel Hafen Hamburg statt. Sie wurde vor 25 Jahren mit 20 Mitgliedern gegründet und hat heute 242 Mitglieder. Gratulation. Inzwischen ist die IG von den Politikern anerkannt und auch ein gefragter Gesprächspartner geworden. Dies war nicht immer so. Auch die Tatsache, dass St.Pauli aus dem Image des „Schmuddelbezirks“ herauskommt, ist mit ein Verdienst der IG.

Die IG hat eine neue Homepage:

[www.Reeperbahn.de](http://www.Reeperbahn.de)

Gastredner auf der Versammlung war Oberbaudirektor Prof. Jörn Walter von der Stadtentwicklungsbehörde, der ein sehr inter-

essantes Referat zu den Flutschutzbauten zwischen Baumwall und Landungsbrücken hielt, nämlich die Schutzbauwerke als neue Hafensperrpromenade. Dabei wurden die Konflikte zwischen Hochwasserschutz und Erhalt der Hafen- und städtebaulichen Atmosphäre deutlich, die aber bei den vorgestellten Lösungen gut berücksichtigt wurden. So liegt die neue Hafensperrpromenade dann vier Meter über dem Portugiesen-Viertel und acht Meter über dem Normalwasserstand. Die Bausumme beträgt rund 22,5 Millionen Euro.

Dies wird mit einigen Verkehrssperrungen und Umleitungen verbunden sein müssen. So sind bis zum 29. Juni der nördliche Fahrstreifen des

Baumwalls, die Binnenhafenbrücke und die Niederbaumbrücke gesperrt. Vom 30. Juni bis 16. Dezember die südliche Fahrbahn Baumwall und die Brücken und vom 2. Januar bis Mitte 2012 wird die Straße Stubbenhuk zur Sackgasse. Genauere Informationen zu den Verkehrsregelungen und Baumaßnahmen finden Sie im Internet unter

[www.Isbg.hamburg.de](http://www.Isbg.hamburg.de)

Die öffentliche Hochwasserschutzlinie Hamburgs wird dann 103 km Länge haben, davon 78 km Deiche und 25 km Hochwasserschutzwände mit 6 Sturmflutsperrwerken, 6 Schleusen, 27 Schöpfwerke und Deichsiele sowie 38 größere Tore.

## Tauziehen auf Deutschlands berühmtester Amüsiermeile

**Am 28. Mai heisst es zum dritten Mal „Man tau op de Reeperbahn“ • Tauziehen gegen die härtesten Jungs vom Kiez - Teilnahme ab 14 Jahren • Anmeldung ab sofort unter [www.redbull.de/redbullmantau](http://www.redbull.de/redbullmantau)**

Kräftige Oberarme, ein maximales Teamgewicht von 650 Kilogramm und den unbändigen Ehrgeiz, es den härtesten Jungs vom Hamburger Kiez mal so richtig zu zeigen: Bringt ihr diese Voraussetzungen mit, schickt euch Red Bull am 28. Mai auf die Reeperbahn und ermöglicht euch, es den härtesten Jungs vom Kiez im direkten Duell mal so richtig zu zeigen. Auf dem Spielbudenplatz, dort wo einst Seeleute ihre Schiffstau drehten, findet ab 19 Uhr zum dritten Mal das wohl aussergewöhnlichste Tauziehen der Geschichte statt: Red Bull Man Tau. Wer sich im Gruppen- und K.O.-Modus gegen alle anderen Herausfordererteams durchsetzt, tritt im großen Finale gegen die härtesten Jungs vom Kiez an. Das Kiez-Team setzt sich aus Türstehern und anderen bekannten Größen der Reeperbahn zusammen. Teilnehmen können alle ab 14 Jahren, die es dem Kiez zeigen wollen und zur Legende auf dem Kiez werden wollen. Anmeldung ab sofort bis zum 26. Mai unter [www.redbull.de/redbullmantau](http://www.redbull.de/redbullmantau).

Teilnahmebedingungen: Mindestalter 14 Jahre, Teamgewicht von maximal 650 Kilo, Anzahl der Teammitglieder ist egal, Mixed-Teams sind willkommen, der absolute Wille zur Kiez-Legende zu werden. Die Regeln beim Red Bull Man Tau sind denkbar einfach. Wer die andere Mannschaft über die Mittellinie zieht, hat gewonnen. Insgesamt treten 24 Herausfordererteams an. Nach der Gruppenphase geht es für die Gruppenersten im K.O.-Modus weiter. Das Team, das sich dann im Viertel-, Halb- und Vorfinale gegen alle anderen Herausforderer durchsetzt, hat die einmalige Chance gegen die härtesten

Jungs vom Kiez im großen Finale anzutreten. Die Schlichter vom Gefängnis Santa Fu achten als Schiedsrichter genau darauf, dass sich niemand einen Vorteil durch unerlaubte Hilfsmittel verschafft: Handschuhe oder das Auswechseln der Teilnehmer nach dem Wiegen der Teams ist strikt verboten – sonst droht die Disqualifikation.

Wie in der vergangenen Jahren wird Hamburgs Urgestein Inkasso Henry das Spektakel in bester Kiez-Tradition lauthals begleiten und mit unvergleichbarem Hamburger Schnack den Teams einheizen. Den Siegern winkt neben Ruhm und Ehre in diesem Jahr ein Wochenende mit Red Bull sowie erstklassigen Bands beim Hurricane Festival in Scheessel.

Nachdem die härtesten Jungs vom Kiez 2008



und 2009 zwei herbe Schlappen verkraften mussten, wird deren Team neu aufgestellt, um den Herausforderern mit neuer geballter Kraft entgegen zu treten. Die Sieger des letzten Red Bull Man Tau, die Studenten mit dem einprägsamen Namen „Die Seiltänzer“ um Anführer Tim Heitmann, freuten sich riesig: „Wir kennen die Kiezjungs schon länger und wollten sie unbedingt platt machen. Das uns das ge-  
glückt ist, hat uns selbst überrascht“.

**19.00 Uhr Beginn  
23.00 Uhr vorauss. Ende**

### Wir kennen alle Seiten von Hamburg.

Gerade in Hinsicht auf die Immobilie besteht Hamburg aus den unterschiedlichsten Stadtteilen und Lagen, und alles zusammen macht den unvergleichlichen Flair Hamburgs aus. Von der Elbchaussee bis zu Reeperbahn sind es nur wenige Meter, aber es liegen doch Welten dazwischen. Nutzen Sie unsere Kenntnisse des Hamburger Marktes, wir sagen Ihnen wo Sie gut investieren können, welche Lagen zukunftssicher sind. Gerne beraten wir Sie bei dem An- oder Verkauf von Mehrfamilienhäusern und übernehmen für Sie auch die Hausverwaltung, natürlich in allen Stadtteilen.

**RICHARD GROBMANN KG (GMBH & Co.)**  
Immobilienmakler und Grundstücksverwaltungen seit 1913

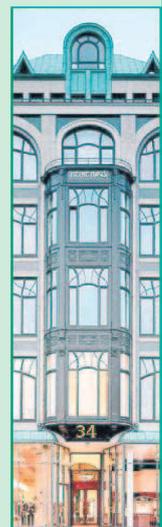
**ERICH E. BEYER KG (GMBH & Co.)**  
Immobilienmakler und Grundstücksverwaltungen seit 1923

**SIMON & MÜHLENROTH KG (GMBH & Co.)**  
Immobilien-, Hypothekendarsteller und Grundstücksverwaltungen seit 1921

**CARL LEISAU KG (GMBH & Co.)**  
Immobilienmakler und Grundstücksverwaltungen seit 1923



**Ihre Ansprechpartner:**  
**Peter Berge 040/35 75 88-17 - Winfried Lux 040/35 75 88-61**  
**Jungfernstieg 34 – 20354 Hamburg**  
**Telefax 040/35 75 88-90**



UNSER FIRMENSITZ  
IM HEINE-HAUS

# ST. PAULI POLITISCH

## Aus der Bürgerschaft

### „Stadtwerkstatt“ für bessere Bürgerbeteiligung in der Stadtplanung

Zahlreiche Bauvorhaben, Planungen und Projekte verändern Hamburg und verändern auch St. Pauli. An vielen Stellen sind diese städtebaulichen Entwicklungen umstritten. Interesse und Anspruch der Bürgerinnen und Bürger, in entscheidende bauliche Veränderungen in ihren Quartieren einbezogen zu werden, sind zu Recht hoch. Die Bürgerbeteiligungsverfahren der Vergangenheit waren zum Teil erfolgreich, zum Teil müssen sie aber auch noch deutlich besser werden. Die SPD Bürgerschaftsfraktion will deshalb eine „Stadtwerkstatt“ ins Leben rufen, um eine Plattform für breitere, lebendigere und besser funktionierende Beteiligungsverfahren zu schaffen. Ein von mir formulierter Antrag hierzu ist in der Bürgerschaftssitzung vom 4. Mai mit großer Mehrheit beschlossen worden. Die Stadtwerkstatt soll ein zentrales Forum für

alle Planungsinteressierten und –betroffenen, für Experten, Grundeigentümer, für alle Hamburgerinnen und Hamburger sein. Hier sollen breite und offene Debatten zu wichtigen Fragen der Stadtentwicklung geführt und gemeinsam nach den besten Lösungen gesucht werden. In der Stadtwerkstatt sollen Projekte und Planungsvorhaben von gesamtstädtischer Bedeutung aber auch wichtige Einzelprojekte aus den Stadtteilen möglichst frühzeitig vorgestellt und breit diskutiert werden. Wenn es um Vorhaben aus den Stadtteilen und Bezirken geht, sollen Vorstellung, Diskussion und Beteiligung vor Ort organisiert werden. Die Stadtwerkstatt soll auch die Transparenz von Planungsvorhaben erhöhen, indem erforderliche Informationen frühzeitig zur Verfügung gestellt und Planungsprozesse nachvollziehbar dokumentiert werden. Insgesamt ist das Ziel, Beteiligung frühzeitiger – möglichst vor Beginn des förmlichen Planverfahrens – und auch inten-

siver zu ermöglichen. Als Abgeordnete fragen wir uns bei jeder Planung, ob sie im Gemeinwohlinteresse liegt, ob sie also den Bedürfnissen der Stadt und vor allem der Bürgerinnen und Bürger entspricht. Um das öffentliche Interesse / Bürgerinteresse zu definieren bzw. richtig einzuschätzen, brauchen wir eine enge Rückkoppelung, wir brauchen offenen und ernsthaften Dialog über zukünftige Planungen und die Möglichkeit, Bürgeranliegen frühzeitig in Planungsprozesse einfließen zu lassen. Nur auf diesem Wege werden wir für städtebauliche Vorhaben breite Akzeptanz und Zustimmung gewinnen. Ich hoffe daher, dass auch in Zukunft viele Bürgerinnen und Bürger gerade auf St. Pauli sich intensiv an den Diskussionen und Planungsprozessen beteiligen und dass die Stadtwerkstatt hierfür eine funktionierende neue Plattform sein wird.

Andy Grote

Bürgerschaftsabg. für St. Pauli

### Hamburg hat ein neues Highlight:

Eine Stadtführung durch mehr als 600 Jahre Hamburger Geschichte, von St. Pauli bis in die Hafencity – hier verbindet sich Tradition und Moderne. Zunächst jeweils am Sonntag-nachmittag findet die Führung statt, die von der Terrasse des Hotel Hafen Hamburg über Deichstraße, Trostbrücke und St. Katharinen bis in die Hafencity führt.

Hier bildet das Internationale Maritime Museum einen würdigen Abschluss. Das gleich-

### Mit Störtebeker durch Hamburg.

hamburg lotse  
your personal city-guide

namige ReiseGeister-Buch von Jens Freyler (traveldiary.de Reiseliteraturverlag) war Ideengeber und wird jedem Teilnehmer am Ende der Führung im Internationalen Maritimen Museum überreicht, zu dem die Teilnehmer der Führung ermäßigten Eintritt erhalten. Organisator A. Vincent Schmidt, Inhaber des Hamburg-Lotsen: „Hamburg hat viel zu bieten und mit unserer Tour zwischen Landungsbrücken und Hafencity bleiben wir im Herzen

Hamburgs und zeigen die Vielseitigkeit unserer Stadt; zwischen Tradition und Moderne auf den Spuren Störtebekers.“ Dabei wird der Unterhaltungswert ebenso groß geschrieben wie die Hamburger Geschichte. „Unsere Stadtführungen sollen den Beteiligten in erster Linie Spaß machen“, so Schmidt. Führungen können auch zu beliebigen Zeiten von geschlossenen Gruppen gebucht werden. Alle Termine: [www.stoertebekertour.de](http://www.stoertebekertour.de)

### Spielen Sie mit beim

### St. Pauli Sommer-Rätsel ...

und gewinnen Sie den Hauptpreis im Wert von 100 Euro oder einen der weiteren 20 Preise im Mindestwert von 25 Euro, zum Beispiel ein Frühstück zu zweit im Tarte Ort, eine Hamburg Tüte bei „TT hoch 3“, ein Schmakazien Präsentkorb, eine Bauchtasche von Kantasou, eine Jahreskarte des B-Movies oder ein Buch-Paket von Strips & Stories. Zwanzig Geschäfte, Cafés und Bars nehmen dieses Jahr am St. Pauli Sommer-Rätsel teil und hängen vom 1.

bis 30. Juni ihre Rätselfragen ins Schaufenster. Diesmal beziehen sich die Fragen nicht wie im Jahr zuvor auf die Historie St. Paulis, sondern drehen sich um die Läden selbst und deren Sortiment. Die Spieltafeln, in die die Antworten eingetragen werden, liegen in den teilnehmenden Geschäften oder im St. Pauli Stadtteilbüro der steg aus, die diese Marketingaktion auch in diesem Jahr wieder organisiert. Spätestens am **1. Juli** müssen die ausgefüllten Spieltafeln in einem der teilnehmenden Geschäfte wieder abgegeben werden. Je mehr Rätselfragen gelöst werden, desto größer ist

die Chance auf einen der vielen Gewinne. Die Auslosung unter den richtigen Einsendungen – jeweils nur eine Spieltafel pro Person – erfolgt auf der Sitzung des Sanierungsbeirates am 30. August und die Gewinner werden anschließend von der steg schriftlich benachrichtigt. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim St. Pauli Sommer-Rätsel und drücken Ihnen die Daumen zum Gewinn des Hauptpreises, einem Gutschein im Wert von 100 Euro, der frei nach Ihrer Wahl in den teilnehmenden Geschäften eingelöst werden kann. Stadtteilbüro St. Pauli, Paul-Roosen-Straße 13

### Huhn in Handschellen - Das Knast-Kochbuch



Multikulti in der Küche, passend zu St. Pauli, wo z.B. ein Koch aus Ghana in der Küche eines Italieners zaubert. Außerdem eine wirklich super Initiative zur Integration und Resozialisierung in Zusammenarbeit mit der Justizbehörde Hamburg. Und sieh mal an, der Gewinn geht an den „Weißen Kreis“. Die Kombination passt! Und es schmeckt, für wenig Geld, auch passend für viele St. Paulianer. Es war die außergewöhnlichste Einladung zum Essen, die sie je bekommen habe, so Christa Mälzer, die Mutter des bekannten Fernsehkochs Tim Mälzer. Die Insassen der berühmtesten Hamburger Justizvollzugsanstalt Fuhsbüttel, auch Santa Fu genannt, luden sie ein, um mit gutem Essen und Wein kulinarisch zu beeindruckenden. So entstand gemeinsam mit den »Kreativen Zellen«, einer Gruppe von Gefangenen, die in Santa Fu auch an-

dere Dinge erfindet, herstellt und vertreibt, das originelle Kochbuch »Huhn in Handschellen«. Es ist eines der neuen Produkte im Rahmen der Marke »Santa Fu – Heiße Ware aus dem Knast« ([www.santa-fu.de](http://www.santa-fu.de)). Das in Kooperation mit der Hamburger Justizbehörde entstandene Kultlabel mit im Gefängnis hergestellten Produkten ist in Hamburg längst ein Begriff und heiß begehrt.

Es ist ein ungewöhnliches Projekt der Resozialisierung und der praktischen Opferhilfe. Christa Mälzer hat das Buch und seine Entstehung mit Rat und Tat begleitet. Sie war erstaunt, mit welcher Leidenschaft und Phantasie in Santa Fu gekocht wird. Menschen aus aller Welt sind dort versammelt, tauschen Rezepte aus, entwickeln neue und improvisieren mit den Zutaten, die sie gerade haben. So witzige Gerichte wie Knackis Liebste, Kollege Backstein und Pasta Depressiva finden sich in den Kapiteln »Vor Gericht« (Vorspeisen), »Keine Gnade« (Hauptspeisen), »Mildernde

Umstände« (Beilagen) und »Süßer Trost« (Nachtisch) – alle farbenfroh illustriert von dem Häfling und freien Künstler Sven Brauer. So ist aus einem einzigartigen Projekt ein einzigartiges Buch geworden. Ein Teil des Erlöses des Buches geht zur Unterstützung von Verbrechensopfern an den WEISSEN RING e.V. Kreative Zellen Santa Fu, Hrsg.: Justizbehörde Hamburg, Strafvollzugsamt

**Huhn in Handschellen, Das Knast-Kochbuch**, 23,5x17,5 cm, Hardcover, 96 S., 61 Abb. ISBN 978-3-86108-899-8, 16,90 Euro „Kreative Zellen“, unter diesem Markennamen entwickelten die Gefängnisinsassen in Santa Fu kultverdächtige Produkte ([www.santa-fu.de](http://www.santa-fu.de)) von T-Shirts mit Aufdrucken wie beispielsweise „Noch unschuldig“ oder „Auf Bewährung“ und viele originelle Dinge mehr. Das Kochbuch ist nur eines davon. Alle Produkte werden von den Insassen selbst entworfen, hergestellt oder bearbeitet, bedruckt oder verpackt.

## Veranstaltungen

Freitag, 19. August 2011 bis Montag, den 22. August 2011

### Ruhrorter Hafenfest



Unsere Freunde vom Ruhrorter Bürgerverein veranstalten das Ruhrorter Hafenfest zum 18. Mal. Und wir wollen daran teilnehmen. Wer möchte mit? Wir würden uns freuen, wenn der Eine oder Andere uns begleitet. Fahrgemeinschaften werden dann gebildet. Und Unterkünfte besorgen wir gerne.

Weitere Infos bei Ralph Lindenau Tel. 040 / 31 33 47

## BITTE VORMERKEN

Sonnabend, 19. November 2011

### Rustikaler Abend des St.Pauli Bürgerverein

Wieder mit leckerem Buffett, vielen Überraschungen und einer tollen Tombola.

**JETZT SCHON VORMERKEN**

## Email-Newsletter

**StPauli**  
1843  
Bürgerverein

### Immer auf dem neuesten Stand

Liebe LeserInnen

unseres St.Pauli aners

wenn Sie Interesse haben über das Geschehen St.Paulis auf dem laufenden zu bleiben und durch Ihren St.Paulianer per Mail-Newsletter informiert zu werden, so teilen Sie mir bitte Ihre Emailadresse mit. Senden Sie diese einfach an:

[Ralph.Lindenau@gmx.de](mailto:Ralph.Lindenau@gmx.de)

und wir tragen Sie in unseren Newsletter ein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie auch auf diesem Wege über das aktuelle auf St.Pauli informieren dürfen. Vielen Dank.

Ihr Ralph Lindenau

## † KARIN ROSENBERG

Am 11. April ist Karin Rosenberg, die Inhaberin von Harrys Hafenasar, im 53. Lebensjahr ganz plötzlich verstorben.

In einer würdigen Trauerfeier nahmen am 21. April viele Freunde und Bekannte von Karin Abschied.

Karin Rosenberg hat den Hafenasar von ihrem Vater Harry im Jahr 1996 übernommen. Harry Rosenberg hat den Hafenasar 1954 gegründet. Viele Umzüge innerhalb St.Paulis haben dem Hafenasar das Leben nicht einfacher gemacht. Aber dennoch war Harrys Hafenasar immer eine Touristenattraktion auf dem Kiez und wünschen uns, dass der Hafenasar in Karin's Sinne weitergeführt wird.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie. Wir wünschen in dieser schweren Zeit viel Kraft.

*Vorstand und Mitglieder des St.Pauli Bürgerverein von 1843 e.V.*



Wir gratulieren!

## Geburtstage

### Mai

- 01.05. Eckhard Schneider
- 02.05. Peter Reuter
- 07.05. Manfred Hell  
Lothar Möhlmann
- 15.05. Maria-Manuela Santos Martins  
Christian Schau
- 16.05. Hubert Neubacher  
Wolfgang Schneider
- 17.05. Heini Wendt
- 19.05. Judith Swizynski
- 20.05. Carsten Goebel
- 24.05. Herbert Kaliner
- 25.05. Rainer Vespermann
- 27.05. Michael Dragovic
- 27.05. Renate Scheider
- 30.05. Renate Schmidt
- 31.05. Kurt Biehle  
Simone Freitag

### Juni

- 01.06. Helmut Richters
- 02.06. Michael Behrens
- 03.06. Hermann Reimers
- 07.06. Beate Seemann
- 09.06. Maria-Luise Müller  
Markus Schreiber
- 13.06. Birgit Kaliner
- 14.06. Andy Grote
- 20.06. Jürgen Schütze
- 25.06. Alexander Schreiber
- 29.06. Mirja Willer
- 30.06. Max-Johannes Eberhard  
Sylvia Klein

## Besondere Geburtstage

### 50 Jahre

- 16.05. Harit Stey
- 13.06. Roland Bullerjahn

BEITRITTSERKLÄRUNG  NUR ÄNDERUNG  NUR BANKEINZUG

## St.Pauli Bürgerverein von 1843 e.V.

Geworben von..... Zeitung

NAME..... GEB.-DAT.....

MIT..... GEB.-DAT.....

Familienmitglied bei Lebensgemeinschaft in einem Haushalt

ANSCHRIFT.....

TELEFON..... BERUF.....

BEITRAG:.....EUR AUFNAHME:.....EUR

BEZAHLT:.....EUR

Jahresbeitrag 42.00 EUR Einzelperson / 66.00 EUR Familienbeitrag /  
Aufnahme freiwilliger Betrag

Hiermit ermächtige ich den St.Pauli Bürgerverein fällige Beiträge von  
meinem Konto einzuziehen.

BANK..... BLZ..... KONTO.....

DATUM..... UNTERSCHRIFT.....

# AUS DEM STADTTEIL

Der St. Pauli Bürgerverein von 1843 e.V.:

*Immer ganz nah dran!*

**KIEZNACHBARN.DE**  
*Sankt Pauli*

Dieses Mal beim Nachbarschaftstreff der Kieznachbarn.

Im April fand der Nachbarschaftstreff an einem ganz besonderen Ort statt, direkt an der Brücke 10, einem wunderbaren Lokal an den Landungsbrücken. Als Susanne, die Wirtin der Brücke 10, von den Aktivitäten der Kieznachbarn hörte, war sie sofort bereit, ihr Lokal für den Nachbarschaftstreff zu öffnen. Mit 85 Kieznachbarn und Freunden der Kieznachbarn verbrachten wir dort bei traumhaften Wetter, kühlem Astra und leckeren Fischbrötchen ein paar schöne Stunden. Wir hatten viel Spaß - es war ein rundum schöner Abend.

Zwischendurch gab es von Vincent Schmidt (dem Hamburg Lotsen, [www.hamburg-lotse.de](http://www.hamburg-lotse.de)) interessante & amüsante Hamburg-Geschichten zu hören. Vincent Schmidt ist Hamburg Lotse aus Leidenschaft und bietet weniger das Pauschalpaket, sondern einen professionellen individuellen Service (Incentives, Firmen- oder Privatreisen, Stadtführungen oder Stadtrallyes).

Und dann gab's den ganzen Abend Live-Musik vom Hamburger Liedermacher „Kannemann“ ([www.kannemann-musik.de](http://www.kannemann-musik.de)). Kannemann ist „der Folker von der Waterkant“. Der gebürtige Hamburger singt auf deutsch: Niemals platt, manchmal spitz, gern mit Tiefgang und charmantem nordischen Akzent. 12 Jahre hat Kannemann seine Brötchen ausschließlich als Straßenmusiker verdient, mit einem Repertoire von Dylan bis Springsteen. Mit seiner Band „Rock die Strasse“ nahm er in der Zeit vier Alben auf. 2008 erschien seine erste, komplett deutschsprachige Solo-CD: „Von Liebe und Kanaken“. Ein Jahr später das zweite Album: „Flache Wasser sind still“. An-

spieltipp auf der Webseite: „Ich steh auf Hering“. Etwas später am Abend stieg spontan noch Timon Hoffmann mit ein ([www.timon-hoffmann.de](http://www.timon-hoffmann.de)). Timon ist ebenfalls ein Hamburger Liedermacher.

Der Nachbarschaftstreff der Kieznachbarn ist offen für alle Freunde des Stadtteils St. Pauli und findet jeweils am ersten



Donnerstag des Monats statt. Wer mal vorbeischauchen möchte ist herzlich eingeladen. Aktuelle Infos & den Ort des nächsten Treffens findet man immer hier:

[www.kieznachbarn.de](http://www.kieznachbarn.de).

Infos zu den aktuellen Projekten der Kieznachbarn gibt es auch im Haardock, dem Friseursalon von Anja Hildebrandt ([www.haardock.de](http://www.haardock.de)). Das Haardock ist so etwas wie das inoffizielle Kommunikationszentrum der Kieznachbarn. Im Haardock finden Ausstellungen statt und treten Kleinkünstler auf. Hier hält man Klönschnack und erfährt die neusten Nachrichten aus dem Stadtteil. Im Jahr 2008 wurde das monatliche Treffen der Nachbarn durch die gemeinnützige Baugenossenschaft eG Bergedorf-

Beerdigungs-Institut «St. Anshar»

**Klotz**

Inh. Ralph Lindenau



Der Bestatter Ihres Vertrauens



- persönliche individuelle Beratung
- Erledigung aller Formalitäten
- Vorsorge (Vertrag/Versicherung)
- sämtl. Bestattungsarten/Überführungen

Tag und Nacht

**040 - 31 33 47**

Lornsenstr. 159c • 22869 Schenefeld  
Budapester Str. 40 • 20359 Hamburg

Bille eG ins Leben gerufen. Hier diskutiert Nachbarn Themen rund um Bezirkspolitik, Gesellschaft und Stadtplanung, lernt soziale Einrichtungen auf St. Pauli kennen, feiert zusammen und engagiert sich, z.B. für das St. Pauli Museum. Und man freut sich, wenn alle Nachbarn rund um die Hopfenstraße (neue & alte Bewohner) ins Gespräch kommen und vielleicht zusammen etwas auf die Beine stellen - für unser aller St. Pauli.

## „Antiquariat“ in Bremerhaven

Edles und Schönes aus alten Zeiten am 19. Juni am Alten Hafen der „Havenwelten“ Die Anfänge waren vielversprechend. Deshalb gibt es „Antiquariat“ am Sonntag, 19. Juni 2011, schon zum dritten Mal. Und das noch größer und erweitert auch mit Antiquitäten aller Art auf den Freitreppen zwischen dem „Mediterraneo“ und dem Alten Hafen.

Statt bisher 40 sollen am 19. Juni von 11 bis 17 Uhr sogar 60 Stände aufgebaut wer-

den. An ihnen will das BIS Büro Bremerhaven-Werbung gemeinsam mit seinem Partner Klaus Jochimsen diese Facette der „Havenwelten“ ausbauen, aber seinem Grundsatz dabei treu bleiben: „Edles und Schönes aus alten Zeiten“, aber kein billiger Flohmarkt.

Antiquariat im eigentlichen Sinne, Schätze aus dem Bücherschrank, Bremensien und Artverwandtes, Antiquitäten von Möbeln über Silber und Geschirr bis Bilder sollen angeboten werden. Die Resonanz ist bereits groß. Und wer mit ausstellen will, kann sich bei Klaus Jochimsen (Mobil-Telefon 0171-5451096) informieren und bis zum 21. Mai 2011 anmelden. „Antiquariat“ soll sich aber nicht in dekorativen Ausstellungsständen im Stil der Kaiserzeit er-

Spielbudenplatz 3 20359 Hamburg St. Pauli  
Telefon 040/310317 Telefax 040/512963  
[www.panoptikum.de](http://www.panoptikum.de)

**PANOPTIKUM**  
DAS WACHSFIGURENKABINETT

Deutschlands älteste Wachsfiguren-Ausstellung



schöpfen, sondern wird ergänzt durch ein der Veranstaltung angepasstes Programm mit Bänkelsängern und künstlerischer Unterhaltung.